

49/2021 - 23. April 2021

Viertes Quartal 2020

## Anstieg des öffentlichen Schuldenstands im Euroraum auf 98,0% des BIP

### Anstieg auf 90,7% des BIP in der EU

Am Ende des vierten Quartals 2020, in dem die Auswirkungen der staatlichen Maßnahmen als Reaktion auf die COVID-19 Eindämmungsmaßnahmen in einem erhöhten Finanzierungsbedarf nach wie vor zum Tragen kamen, belief sich der öffentliche Schuldenstand (Bruttoschuldenstand des Staatssektors) im Verhältnis zum BIP (Verschuldungsquote) im **Euroraum** auf 98,0%, gegenüber 97,2% am Ende des dritten Quartals 2020. In der **EU** stieg die Quote von 89,7% auf 90,7%. Verglichen mit dem vierten Quartal 2019 erhöhte sich der öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP sowohl im **Euroraum** (von 83,9% auf 98,0%) als auch in der **EU** (von 77,5% auf 90,7%): Die Anstiege sind auf zwei Faktoren zurückzuführen - Anstiege der Staatsverschuldung und sinkendes BIP.

Am Ende des vierten Quartals 2020 machten Schuldverschreibungen 82,1% des öffentlichen Schuldenstands des **Euroraums** und 81,8% des öffentlichen Schuldenstands der **EU** aus. Kredite machten 14,6% bzw. 15,1% und Bargeld und Einlagen 3,3% bzw. 3,2% des öffentlichen Schuldenstands im **Euroraum** und der **EU** aus. Auf Grund der Beteiligung der EU-Regierungen an den Finanzhilfen für einige Mitgliedstaaten werden ebenfalls vierteljährliche Daten zu zwischenstaatlichen Krediten veröffentlicht. Der Anteil der zwischenstaatlichen Kredite als Prozentsatz des BIP belief sich am Ende des vierten Quartals 2020 für den **Euroraum** auf 2,0% und für die **EU** auf 1,7%.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, herausgegeben.

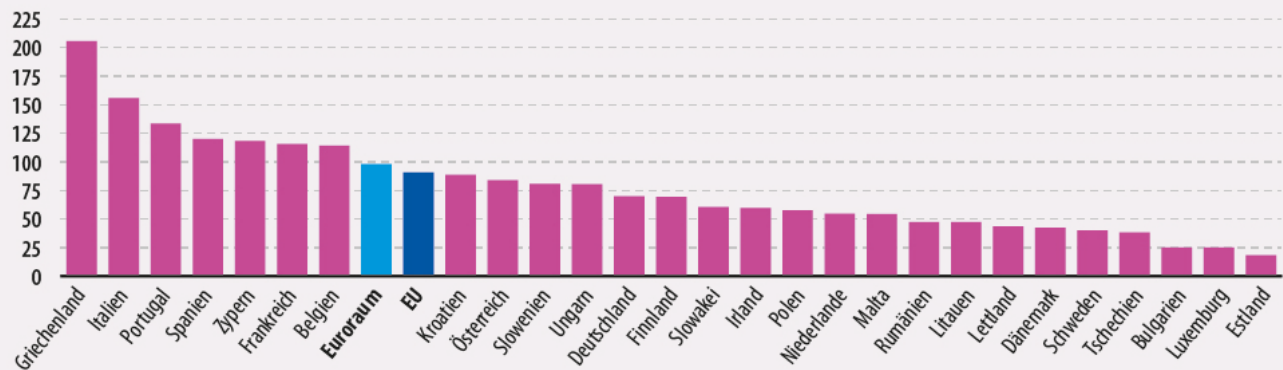
		2019Q4	2020Q3	2020Q4
<b>Euroraum</b>				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	10 027 456	11 113 291	11 107 741
	(% des BIP)	83,9	97,2	98,0
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	360 541	361 587	365 392
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,6	3,3	3,3
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	8 105 944	9 145 896	9 119 003
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,8	82,3	82,1
Kredite	(Millionen Euro)	1 560 970	1 605 807	1 623 345
	(% des gesamten Schuldenstands)	15,6	14,4	14,6
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	227 584	228 938	226 907
	(% des BIP)	1,9	2,0	2,0
<b>EU</b>				
Schuldenstand des Staates	(Millionen Euro)	10 838 270	12 037 478	12 078 220
	(% des BIP)	77,5	89,7	90,7
Davon: Bargeld und Einlagen	(Millionen Euro)	373 970	378 379	381 020
	(% des gesamten Schuldenstands)	3,5	3,1	3,2
Schuldverschreibungen	(Millionen Euro)	8 727 459	9 881 346	9 877 732
	(% des gesamten Schuldenstands)	80,5	82,1	81,8
Kredite	(Millionen Euro)	1 736 840	1 777 752	1 819 467
	(% des gesamten Schuldenstands)	16,0	14,8	15,1
Anmerkung: zwischenstaatliche Kredite im Rahmen der Finanzkrise	(Millionen Euro)	227 584	228 938	226 907
	(% des BIP)	1,6	1,7	1,7

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

### Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2020

Die höchsten Verschuldungsquoten im Verhältnis zum BIP wurden am Ende des vierten Quartals 2020 in **Griechenland** (205,6%), **Italien** (155,8%), **Portugal** (133,6%), **Spanien** (120,0%), **Zypern** (118,2%), **Frankreich** (115,7%) und **Belgien** (114,1%) verzeichnet und die niedrigsten Quoten in **Estland** (18,2%), **Luxemburg** (24,9%) und **Bulgarien** (25,0%).

## Öffentlicher Schuldenstand / BIP, 2020Q4, in Prozent

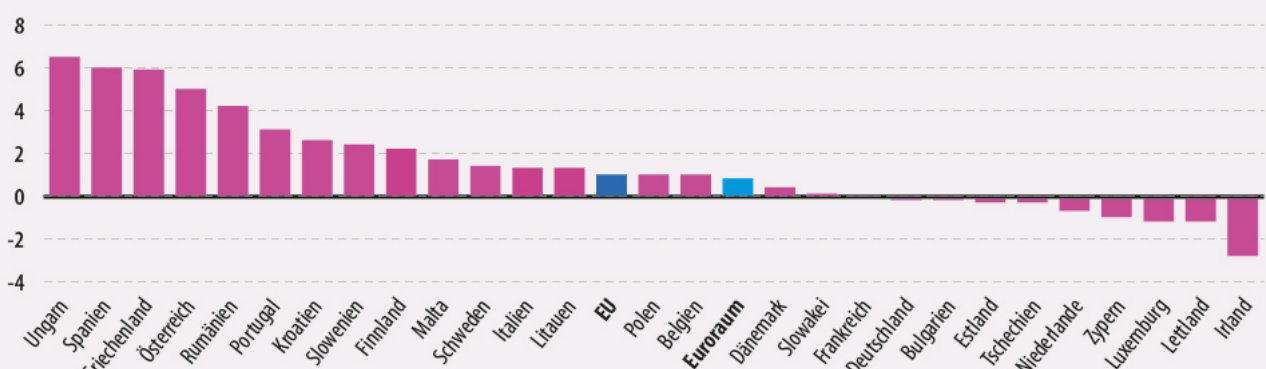


[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

Im Vergleich zum dritten Quartal 2020 verzeichneten siebzehn Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2020 einen Anstieg der Verschuldungsquote und zehn einen Rückgang. Die höchsten Anstiege der Quoten verzeichneten **Ungarn** (+6,5 Prozentpunkte, Pp.), **Spanien** (+6,0 Pp.), **Griechenland** (+5,9 Pp.), **Österreich** (+5,0 Pp.), **Rumänien** (+4,2 Pp.) und **Portugal** (+3,1 Pp.).

**Irland** (-2,8 Pp.), **Lettland** und **Luxemburg** (beide -1,2 Pp.) und **Zypern** (-1,0 Pp.) verzeichneten die stärksten Rückgänge.

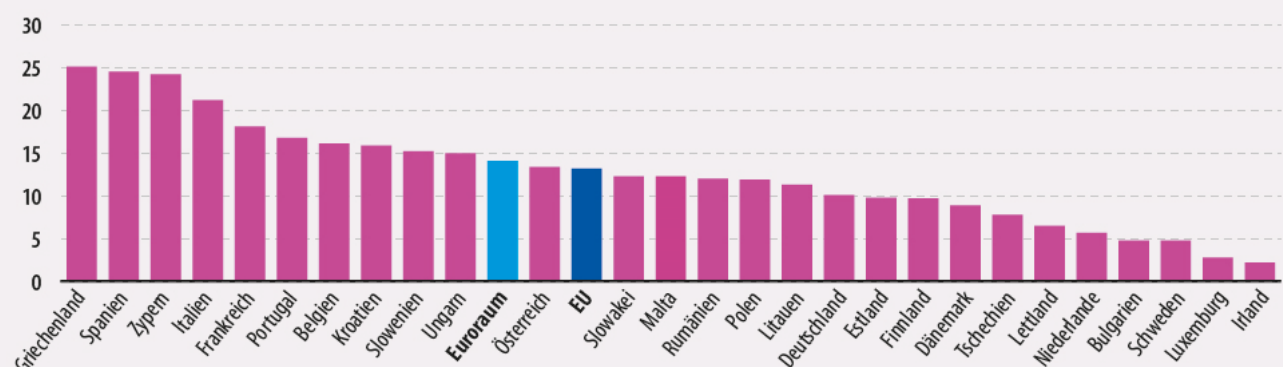
## Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2020Q4 gegenüber 2020Q3, in Prozentpunkten



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

Im Vergleich zum vierten Quartal 2019 wiesen alle Mitgliedstaaten am Ende des vierten Quartals 2020 einen Anstieg ihrer Verschuldungsquote auf. Die höchsten Anstiege der Quoten wurden in **Griechenland** (+25,1 Pp.), **Spanien** (+24,5 Pp.), **Zypern** (+24,2 Pp.), **Italien** (+21,2 Pp.) und **Frankreich** (+18,1 Pp.) verzeichnet.

## Veränderung des öffentlichen Schuldenstands im Verhältnis zum BIP, 2020Q4 gegenüber 2019Q4, in Prozentpunkten



[ec.europa.eu/eurostat](https://ec.europa.eu/eurostat)

## Geografische Informationen

**Euroraum (ER19):** Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

**Europäische Union (EU27):** Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand werden von den Mitgliedstaaten gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erhoben (siehe Anhang B, ESVG 2010: Lieferprogramm) und beziehen sich auf die Definition des Maastricht-Schuldenstands.

Der **öffentliche Schuldenstand** ist definiert als der konsolidierte Brutto-Gesamtschuldenstand des gesamten Staatssektors (zum Nennwert) am Quartalsende. Der öffentliche Schuldenstand setzt sich aus den Verbindlichkeiten des Sektors Staat in den folgenden Kategorien zusammen: Bargeld und Einlagen (AF.2), Schuldverschreibungen (AF.3) und Kredite (AF.4), wie im ESVG 2010 festgelegt.

Der **öffentliche Schuldenstand im Verhältnis zum BIP** (Verschuldungsquote) wird für jedes Quartal anhand der Summe des BIP der letzten vier Quartale errechnet. Die vierteljährlichen Daten zum BIP sind die aktuellsten von den EU-Mitgliedstaaten übermittelten Daten. Während die vierteljährlichen Daten zum öffentlichen Schuldenstand konsistent mit den entsprechenden jährlichen Daten sind, treten beim BIP Abweichungen zwischen den vierteljährlichen und den jährlichen Daten auf. Für diese Veröffentlichung wurden die vierteljährliche BIP-Daten für Frankreich, Polen sowie die EU und den Euroraum an die jährlichen BIP-Daten, die im Rahmen des Verfahrens bei einem übermäßigen Defizit (VÜD) übermittelt wurden, angepasst.

Zum Zweck der ordnungsgemäßen Konsolidierung des öffentlichen Schuldenstands und um den Nutzern Informationen bereitzustellen, veröffentlicht Eurostat Daten zu **staatlichen Krediten an andere EU-Mitgliedstaaten** und diese Kredite wurden vom Schuldenstand des Euroraums und der EU abgezogen. Die Konzepte und Definitionen basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) und auf den Regeln für die Statistiken beim Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (VÜD). Die Daten umfassen Kreditbestände in Bezug auf Forderungen von anderen EU-Mitgliedstaaten. Die Bewertungsgrundlage ist der Bestand von Krediten zum Nennwert am Quartalsende. Ab dem ersten Quartal 2011 beziehen sich die Daten zu den zwischenstaatlichen Krediten hauptsächlich auf Kredite an Griechenland, Irland und Portugal und beinhalten Anleihen der Europäischen Finanzstabilitätsfazilität.

Bei Bestandsdaten wie dem öffentlichen Schuldenstand werden zur Erstellung der EU-Aggregate die Stichtagskurse verwendet. Bei Flussdaten wie dem BIP wird der durchschnittliche Wechselkurs verwendet. Das EU-Aggregat, ausgedrückt in Euro, kann durch Wechselkursschwankungen zwischen dem Euro und anderen EU-Währungen beeinflusst werden.

Vom zweiten Quartal 2020 an schlagen sich die Auswirkungen der Eindämmungsmaßnahmen sowie die staatlichen Reaktionen auf die Eindämmungsmaßnahmen in einem erhöhten Finanzierungsbedarf nieder.

## Weitere Informationen

[Vierteljährliche Daten](#) zum öffentlichen Schuldenstand der Mitgliedstaaten

[Eurostat-Entscheidung in Bezug auf die Europäische Finanzstabilitätsfazilität \(EFSF\)](#)

Weitere Daten finden sich in der [Veröffentlichung zu den vierteljährlichen Statistiken der öffentlichen Finanzen](#)

ESVG 2010: [Verordnung \(EU\) Nr. 549/2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für europäische Statistiken

### Eurostat Pressestelle

Veronika LANG  
Tel: +352-4301-33 408  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Informationen zu den Daten erteilen:


Mihail ANDREEV  
Kornelia BEZHANOVA  
Monika GAPINSKA  
Yordan YORDANOV  
Laura WAHRIG  
Tel: +352-4301-37 687  
[estat-gov-debt@ec.europa.eu](mailto:estat-gov-debt@ec.europa.eu)

 **Medianfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [@EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU Eurostat](https://www.instagram.com/EU_Eurostat)

 [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

## Öffentlicher Schuldenstand der Mitgliedstaaten

		Bruttoschuldenstand des Staatssektors								Komponenten des Bruttoschuldenstands des Staatssektors, in % des BIP			Zwischenstaatliche Kredite
		Millionen Landeswährung			% des BIP			Unterschied in Pp. des BIP, 2020Q4 gegenüber:		Bargeld und Einlagen	Schuldverschreibungen	Kredite	% des BIP
		2019Q4	2020Q3	2020Q4	2019Q4	2020Q3	2020Q4	2019Q4	2020Q3	2020Q4	2020Q4	2020Q4	2020Q4
<b>Euroraum</b>	Euro	10 027 456	11 113 291	11 107 741	83,9	97,2	98,0	14,1	0,8	3,2	80,5	14,3	2,0
<b>EU</b>	Euro	10 838 270	12 037 478	12 078 220	77,5	89,7	90,7	13,2	1,0	2,9	74,2	13,7	1,7
<b>Belgien</b>	Euro	467 172	515 620	514 965	98,1	113,1	114,1	16,1	1,0	0,3	96,8	17,0	1,9
<b>Bulgarien</b>	BGN	24 212	29 999	29 703	20,2	25,3	25,0	4,8	-0,2	-	19,5	5,6	0,0
<b>Tschechien</b>	CZK	1 739 932	2 172 913	2 153 032	30,3	38,4	38,1	7,8	-0,3	0,2	35,6	2,3	0,0
<b>Dänemark</b>	DKK	778 132	972 915	981 350	33,3	41,9	42,2	8,9	0,4	0,9	33,4	8,0	0,0
<b>Deutschland</b>	Euro	2 057 627	2 344 818	2 325 463	59,7	70,0	69,8	10,1	-0,2	0,4	52,7	16,6	2,0
<b>Estland</b>	Euro	2 372	5 058	4 953	8,4	18,5	18,2	9,8	-0,3	0,1	7,6	10,5	1,7
<b>Irland</b>	Euro	204 223	227 515	218 157	57,4	62,3	59,5	2,2	-2,8	6,5	40,2	12,8	0,1
<b>Griechenland</b>	Euro	331 073	337 661	341 023	180,5	199,8	205,6	25,1	5,9	3,9	40,5	161,2	0,0
<b>Spanien</b>	Euro	1 188 820	1 308 186	1 345 570	95,5	114,0	120,0	24,5	6,0	0,4	104,1	15,5	2,6
<b>Frankreich</b>	Euro	2 379 503	2 673 838	2 650 116	97,6	115,8	115,7	18,1	-0,1	2,0	101,5	12,2	2,2
<b>Kroatien</b>	HRK	292 920	325 460	329 684	72,8	86,1	88,7	15,9	2,6	0,0	62,5	26,3	0,0
<b>Italien</b>	Euro	2 409 942	2 585 087	2 573 386	134,6	154,5	155,8	21,2	1,3	13,9	130,4	11,6	2,6
<b>Zypern</b>	Euro	20 958	25 356	24 829	94,0	119,2	118,2	24,2	-1,0	0,7	78,6	38,9	1,6
<b>Lettland</b>	Euro	11 247	13 145	12 750	37,0	44,7	43,5	6,5	-1,2	1,1	35,4	6,9	0,0
<b>Litauen</b>	Euro	17 524	22 416	23 061	35,9	45,9	47,3	11,4	1,3	0,2	38,9	8,1	0,0
<b>Luxemburg</b>	Euro	13 978	16 491	15 941	22,0	26,0	24,9	2,8	-1,2	0,5	18,3	6,0	1,0
<b>Ungarn</b>	HUF	31 122 421	35 001 657	38 408 021	65,5	73,9	80,4	15,0	6,5	0,8	69,6	10,0	0,0
<b>Malta</b>	Euro	5 703	6 834	6 960	42,0	52,6	54,3	12,3	1,7	3,7	46,4	4,2	1,7
<b>Niederlande</b>	Euro	394 670	441 151	434 931	48,7	55,2	54,5	5,7	-0,7	0,2	44,7	9,5	1,7
<b>Österreich</b>	Euro	280 340	300 216	315 160	70,5	78,9	83,9	13,4	5,0	0,5	71,0	12,5	1,8
<b>Polen</b>	PLN	1 045 646	1 306 605	1 335 569	45,6	56,5	57,5	11,9	1,0	0,3	45,8	11,4	0,0
<b>Portugal</b>	Euro	249 977	267 040	270 492	116,8	130,5	133,6	16,8	3,1	16,3	83,6	33,7	0,5
<b>Rumänien</b>	RON	373 497	451 022	499 153	35,3	43,1	47,3	12,0	4,2	1,1	39,5	6,7	0,0
<b>Slowenien</b>	Euro	31 744	36 712	37 429	65,6	78,4	80,8	15,2	2,4	0,4	71,7	8,7	2,5
<b>Slowakei</b>	Euro	45 275	55 142	55 181	48,2	60,5	60,6	12,3	0,1	0,3	51,2	9,0	2,0
<b>Finnland</b>	Euro	142 874	159 127	164 266	59,5	67,0	69,2	9,7	2,2	0,3	53,6	15,3	1,8
<b>Schweden</b>	SEK	1 760 946	1 907 270	1 974 087	35,0	38,5	39,9	4,8	1,4	1,5	25,3	13,1	0,0
<b>Norwegen</b>	NOK	1 434 891	1 410 982	1 569 381	40,2	41,0	46,0	5,8	5,0	-	19,3	26,8	-

- nicht zutreffend/gleich Null

Rundungsbedingte Abweichungen möglich

Quelldatensatz: gov\_10q\_ggdebt